

13. SEPTEMBER 2009
SonntagsZeitung

VOLL DAFÜR

Wo man Seppetoni und die
grüne Fee verkosten kann

SEITE 72

15 Spitzenbrenner auf einen Streich

Im frisch renovierten Grand Resort Bad Ragaz findet das erste Schweizer Festival für Edelbrände statt

Das Motto des Geniessers, «Ein Schnäpschen in Ehren kann niemand verwehren», wurde durch die Einführung der tiefen Promillegrenze Lügen gestraft. Zeigte man sich früher gegenüber einem guten Kirsch, einer verflüssigten Mirabelle oder einer vergeistigten Williamsbirne nach einem guten Essen nicht abgeneigt, bleibt deren Genuss heute nur noch den Bei- und Nichtfahrern vergönnt.

Um so willkommener ist das erste Schweizer Edelbrandfesti-

val, bei dem ganz ohne Furcht und polizeilichen Tadel den besten heimischen Bränden gefrönt werden kann: Der Anlass findet am Weekend vom 19. und 20. September im Grand Resort in Bad Ragaz statt und ermöglicht Amateuren wie Kennern, sich durch destillierte Höhenflüge von 15 Spitzenbrennern zu kosten, an Prämierungen teilzuhaben, sich am Abend ein Edelbrand-5-Gang-Gala-Diner zu gönnen und anschliessend in eines der zu Fuss

erreichbaren Hotelbetten zu sinken. Mit dem Degustieren von 80 goldprämierten Destillaten kann dann am Sonntag ab 10 Uhr fortgefahren werden.

Wer glaubt, dass er beim Kosten und Beurteilen von Bränden als Nichtprofi überfordert sei, irrt. Destillate lassen sich leichter degustieren als Weine, Misslungenes wie Gelungenes ist eindeutiger erschnupper- und erschmeckbar. Um den Spucknapf aber kommt man auch beim Schnapsdegustie-



In Bad Ragaz in aller Mund:
Edle Brände von Kunz-Keller

ren nicht herum, will man am nächsten Tag noch wissen, ob einem der Seppetoni besser gemundet hat als der Basler Langstieler, ob man eher ein Freund der grünen Fee oder ein Anhänger der alten Pflaume, genannt Vieille Prune, ist.

Die am Festival teilnehmenden Brenner gehören zu den besten des Landes. Darunter die Maiefelderer Margrit und Martin Kunz-Keller, deren Destillate vom Schweizer Schnapsforum mehr-

fach mit Gold belohnt worden sind; die meistgekürte Brennerei der Welt im Kirschbereich, die Arnold Dettling AG im Schwyzer Brunnen, sowie Oliver Matter von Matter-Luginbühl im Berner Kallnach. Der Erlebnisbrenner aus dem längsten Strassendorf der Schweiz hat bei der diesjährigen International Wine and Spirits Competition in London Gold für den Absinthe Brevans A. O. Spare geholt. (Infos zum Festival: www.resortragaz.ch) KARIN OEHMIGEN